

# Warmmietenneutrale Gebäudesanierung

Das Team **Klimaentscheid Frankfurt** legt ein Konzept für serielles, kostengünstiges Sanieren von Mietwohnungen vor. Die Stadt Frankfurt unterstützt den Ansatz mit Fördergeldern: Ziel ist eine warmmietenneutrale, energetische Sanierung!



- Warmmietenneutrale Gebäudesanierung durch Förderung von Bund und Stadt
- Ziel:** sozialverträgliche Gebäudesanierung, gesteigerte Energieeffizienz
- Ergebnis:** das Projekt läuft, die Sanierung steht noch aus
- Dauer:** langer Vorlauf, lange Laufzeit
- Schwierigkeit:** 3/3
- Kosten:** keine für das Team

**Team Klimaentscheid Frankfurt**

**Stadt Frankfurt, Hessen**

5 Mitglieder im Energieteam, 50 insgesamt

Größe: groß (750.000 Einwohner:innen)

Alter: 20 Jahre bis Rentenalter

Es gibt ein Klimareferat (Klimaschutz u. Anpassung, Erneuerbare Energien)

[info@klimaentscheid-frankfurt.de](mailto:info@klimaentscheid-frankfurt.de)

Zusammenarbeit mit der Verwaltung: gut

<https://klimaentscheid-frankfurt.de/>

Zusammenarbeit mit der Politik: gut

## Beschreibung der einzelnen Schritte

In Frankfurt am Main wurden 75 % der Wohngebäude vor Einführung der energetischen Baustandards im Jahr 1978 erbaut. Der **Klimaentscheid Frankfurt** schlägt daher eine warmmietenneutrale Sanierung der Gebäude vor und verweist auf das niederländische Konzept "Energiesprong". Dieses beschreibt vereinheitlichte Prozesse auf Quartiersebene, welche eine kostengünstige, serielle Umsetzung ermöglichen. Schlüsselaspekte des Konzepts sind die Fassadenisolation sowie die Umstellung auf eine erneuerbare Energieversorgung, etwa durch den Einsatz von Wärmepumpen.

Zur Finanzierung der Sanierungsmaßnahmen bedarf es zunächst der Beantragung von Bundesfördermitteln für effiziente Gebäude. Das Team vom Klimaentscheid Frankfurt fordert darüber hinaus von der Stadt Frankfurt, dem Beispiel der Stadt Köln zu folgen und zusätzliche 10 % Förderung bereitzustellen. Bei der Umsetzung der Sanierungspläne ist im Besonderen auf den Aspekt der Sozialverträglichkeit zu achten, wobei u.U. der Milieuschutz zum Tragen kommt. Der **Klimaentscheid Frankfurt** fordert eine energetische Sanierungsrate von 4 % für Wohngebäude in der Stadt Frankfurt und reichte bereits einen entsprechenden Antrag bei der Stadtverwaltung ein. Der Antrag wurde im Rathaus geprüft und an das Baudezernat weitergeleitet, welches für die Umsetzung der Förderprogramme zuständig ist. Das Klimareferat der Stadt beauftragt derzeit ein Planungsbüro mit der Erstellung eines Quartiersplans zur Vorbereitung der seriellen Sanierung. Die Sanierung soll in etwa einem Jahr beginnen.